|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **geforderte Keywords:** | **Newsletter erstellen kostenlos** | genutzt: 0 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif (Zu erreichende Keyworddichte: 5-15 Mal) |
| **Newsletter erstellen** | genutzt: 0 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif (Zu erreichende Keyworddichte: 10-20 Mal) |

- aussagekräftige Überschrift mit Verwendung des primären Keywords

- einleitender Teaser (2-3 Sätze)

- 2-6 Zwischenüberschriften

- Fazit (am Ende des Artikel)

- Ansprache: Du / Deine

- Autor schreibt in dritter Person

- https://www.emailtooltester.com/de/newsletter-erstellen/

- https://www.jimdo.com/de/magazin/jeder-kann-pr-so-erstellt-ihr-einen-erfolgreichen-newsletter-2/

- https://de.sendinblue.com/blog/newsletter-erstellen/

Newsletter erstellen

1800 Wörter

<h1>Wissenswerte Informationen zum Thema Newsletter erstellen</h1>

<p><strong>Newsletter</strong> gelten als eines der wichtigsten Marketing-Instrumente überhaupt und kommen irgendwie so gar nicht aus der Mode. Indem Du Deine <strong>Abonnenten</strong> damit mit regelmäßigen Neuigkeiten sowie spannenden Themen versorgst, regst Du diese zum erneuten Vorbeischauen oder zum potenziellen Kauf an. Im folgenden Artikel erfährst Du daher einmal nützliche Tipps und Tricks zum Thema <strong>Newsletter erstellen kostenlos</strong>.</p>

<h2>Was sind Newsletter eigentlich so richtig?</h2>

<p>Bevor wir uns mit dem Vorhaben Newsletter erstellen befassen, sollte doch zunächst Klarheit darüber herrschen, was ein Newsletter an sich überhaupt ist, richtig? Nun, bei einem Newsletter handelt es sich im Grunde genommen um eine ganz normale <strong>E-Mail</strong>, die Du an Deine potenziellen Abonnenten verschickst. Um überhaupt als Abonnent infrage zu kommen, müssen sich Deine Kunden oder die, die es werden sollen, aber zunächst bei Dir anmelden oder registrieren – zum Beispiel durch ein eigenes Nutzerkonto. Zum Inhalt der Newsletter: Hier finden sich allerlei Informationen wie zum Beispiel <strong>Nachrichten</strong>, <strong>Trends</strong>, <strong>Ratgeber</strong> sowie <strong>besondere Angebote</strong>, <strong>Rabatte</strong> oder anderweitig <strong>interessante Themen</strong> wieder. Unterschieden wird zudem zwischen <strong><i>einmalig</i></strong> sowie <strong><i>mehrmalig</i></strong> oder <strong><i>regelmäßig versandten Newslettern</i></strong>. Während ein <i>einmaliger Newsletter</i> sich hervorragend für das Überbringen von News in puncto Rabattaktionen oder Shop-Eröffnungen handelt, sind <i>regelmäßige Newsletter</i> eher dafür gedacht, praktische Tipps & Tricks, Livehacks, bedeutsame Nachrichten sowie Leseempfehlungen zu übermitteln. Die Abstände zwischen den einzelnen Newslettern sind dabei individuell. Wichtig ist nur, dass das Newsletter erstellen regelmäßig stattfindet und Du Dein Vorhaben Newsletter erstellen kostenlos auch regelmäßig umsetzt.</p>

<h2>Welche Möglichkeiten es in puncto Newsletter erstellen kostenlos gibt</h2>

<p>Hinsichtlich der Thematik Newsletter erstellen kostenlos hast Du auf den ersten Blick natürlich die Qual der Wahl. Schließlich gibt es unzählige <strong>Arten von Newslettern</strong>. So können Deine Newsletter-Inhalte beispielsweise <strong>werbend</strong> oder <strong>rein informativ</strong> und damit <strong>mehrwertstiftend</strong> sein. Je nach Ausrichtung Deiner individuellen Marketingkampagne kannst Du Deine Newsletter in Art und Umfang variieren. Folgende Newsletter-Arten haben sich in Bezug auf Newsletter erstellen dabei aber besonders etabliert:</p>

<ul>  
<li><strong><u>Verkaufs-Newsletter</u></strong> (regen zum Kauf an, überbringen Angebots- und Rabattinfos)</li>  
<li><strong><u>Produkt-Newsletter</u></strong> (überbringen Produktinformationen, stellen neue Produkte vor oder werben für ausgewählte Produkte)</li>

<li><strong><u>Event-Newsletter</u></strong> (werben gezielt für Events, Messe-Veranstaltungen oder Online-Happenings)</li>

<li><strong><u>Themen-Newsletter</u></strong> (widmen sich mehrwertstiftend einem ganz bestimmtem Thema, welches Deine Community besonders interessiert)</li>

<li><strong><u>Zielgruppen-Newsletter</u></strong> (Newsletter erstellen kostenlos für einzelne Kunden, Interessenten sowie Partner oder Sponsoren)</li>

</ul>

<p>Wie Du siehst, gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Newsletter-Aufmachungen hinsichtlich Newsletter erstellen kostenlos. Gleichzeitig kannst Du Deine Newsletter auch in verschiedenen <strong>Formaten</strong> erstellen – zum Beispiel als <i>Word-</i>, <i>PDF-</i> oder <i>JPEG-Datei</i> im Anhang sowie als <i>reine E-Mail</i>. Der Kreativität und Umsetzung sind im Grunde genommen keinerlei Grenzen gesetzt, was das Newsletter erstellen betrifft!</p>

<h2>Alle Vor- und Nachteile im Bereich Newsletter erstellen auf einen Blick</h2>

<p>Du haderst noch damit, Dich mit der Thematik Newsletter erstellen kostenlos zu befassen? Dann sollen Dir im Folgenden einmal alle Vor- und Nachteile aufgelistet werden, die das Newsletter erstellen insgesamt mit sich bringt:</p>

<p><strong><u>Vorteile</u></strong>:<br>

<ul>

<li>das Newsletter erstellen ist sehr <strong>kostengünstig</strong> (E-Mails sind natürlich günstiger zu versenden, als beispielsweise Flyer oder postalische Werbung)</li>

<li>Newsletter lassen sich relativ <strong>kurzfristig</strong> und <strong>flexibel</strong> umsetzen (durch den unkomplizierten, elektronischen Versand sparst Du sehr viel Vorlaufzeit)</li>

<li>es findet <strong>kein Medienbruch</strong> statt (die Leser Deiner Newsletter klicken in diesen einfach auf einen <strong>Link</strong> und gelangen direkt auf Deine Webseite oder Deinen Online-Shop)</li>

<li>Newsletter bieten Dir eine extrem <strong>gute Erreichbarkeit</strong> (viele Deiner Kunden oder Interessenten lesen Deine Newsletter via Smartphone und damit immer und von überall aus)</li>  
</ul>

<p><strong><u>Nachteile</u></strong>:<br>

<ul>  
<li>Newsletter bieten <strong>kein haptisches Erlebnis</strong> (natürlich: E-Mails sind schließlich nichts zum Anfassen!)</li>

<li>Deine Newsletter können gut und gern auch mit <strong>Spam</strong> verwechselt werden (viele Newsletter landen daher schnell im individuellen Papierkorb, bevor diese überhaupt gelesen werden)</li>

</ul>

<p>Insgesamt überwiegen die Vorteile in puncto Newsletter erstellen kostenlos aber deutlich, weshalb Du dieses Werbemedium unbedingt auch in Deine individuelle Marketing-Strategie miteinbinden solltest!</p>

<h2>Newsletter erstellen ganz einfach – so geht’s</h2>

<p>Das Newsletter erstellen ist an sich kein Hexenwerk. Vielmehr benötigt es zunächst eine <strong>gut durchdachte Planung</strong>, eine <strong>festgelegte Zielsetzung</strong> und schlussendlich auch das gewisse Quäntchen an <strong>Kreativität</strong>. Doch im Folgenden erst einmal der Reihe nach.</p>

<h3>Schritt 1: Zielfestlegung für das Vorhaben Newsletter erstellen kostenlos</h3>

<p>Um Deine individuellen Newsletter-Ziele <strong>genau definieren</strong> zu können, solltest Du Dir zu Beginn folgende Fragen stellen und diese entsprechend für Dich beantworten:</p>

<ul>

<li>möchtest Du mit den Newsletter Deinen <strong>Traffic</strong> oder Deinen <strong>Umsatz</strong> erhöhen?</li>

<li>sollen die Newsletter eher der <strong>Lead-Generierung</strong> dienen?</li>

<li>oder möchtest Du mit Deinen Newsletter einfach nur mit Deiner Community in Kontakt bleiben?</li>

<li>oder möchtest Du damit wiederum eher für Deine Produkte oder Dienstleistungen werben?</li>

</ul>

<h3>Schritt 2: Zielgruppendefinition fürs Newsletter erstellen</h3>

<p>Diese Phase beschäftigt sich mit der grundlegenden Fragestellen, an <strong>wen</strong> die Newsletter später überhaupt gesendet werden sollen? Bringe dafür zunächst sämtliche Informationen über Deine individuelle Zielgruppe in Erfahrung. Auch solltest Du die <strong>Bedürfnisse</strong> und die <strong>Wünsche</strong> Deiner Zielgruppe genau analysieren. Etwaige Informationen kannst Du zum Beispiel hervorragend über ein <strong>Newsletter-Anmeldeformular</strong> herausfinden. Auch solltest Du Dir überlegen, ob Du Deine Newsletter <strong>B2C</strong> oder <strong>B2B</strong> umsetzen möchtest.</p>

<h3>Schritt 3: Überlege Dir passende Newsletter-Inhalte</h3>

<p>Überlege Dir in dieser Phase, über welche <strong>Inhalte</strong> Du Deine Zielgruppe in Kenntnis setzen möchtest. Infrage kommen hierfür zum Beispiel folgende Informationen:</p>

<ul>  
<li>aktuelle Marken-, Unternehmens- oder Webseiten- und Webshop-Updates</li>  
<li>auf Deine aktuellsten Blog-Artikel aufmerksam machen</li>

<li>Überbringung von Angebotsinformationen oder Rabattaktionen</li>

<li>das direkte Bewerben von einzelnen Produkten oder Dienstleistungen</li>  
</ul>

<p>Auch die <strong>Tonalität</strong> und die <strong>optische Aufmachung</strong> Deiner Newsletter solltest Du Dir in dieser Phase Deines Projekts Newsletter erstellen kostenlos überlegen.</p>

<h3>Schritt 4: Lege Deine individuelle Versandfrequenz fest</h3>

<p>Wie oft sollen Deine Newsletter überhaupt ausgesendet werden? <strong>Täglich</strong>? <strong>Wöchentlich?</strong> Oder doch nur <strong>monatlich</strong>? Den idealen Versandintervall, beziehungsweise Versandtag gibt es im Grunde genommen nicht. Jedoch spielen hier viele Dinge wie beispielsweise Deine individuelle Branchenzugehörigkeit, die Uhrzeit sowie Deine Zielgruppe an sich wichtige Rollen. Deine individuellen Versandzeiten kannst Du beispielsweise mit praktischen Software-Tools wie <strong><i>Sendinblue</i></strong> optimieren – hier setzen KI-gesteuerte Systeme eine bestmögliche Versendung um, sodass optimale Öffnungsraten Deiner Newsletter bei Deiner Zielgruppe erreicht werden können.</p>

<h2>Newsletter erstellen mit der richtigen Software – die besten Tools auf dem Markt</h2>

<p>Um besonders professionelle Newsletter zu erstellen, benötigst Du natürlich auch noch das ein oder andere <strong>Newsletter-Tool</strong> in Form einer Newsletter-Software. Diese bieten Dir nicht nur praktische <strong>Design-Vorlagen</strong>, sondern auch vorgefertigte Formulierungen und Formatierungen sowie <strong>vollumfängliche CRM-Systeme</strong>. Diese sogenannten <strong><i>All-In-One-Marketing-Lösungen</strong> lassen Deine Newsletter in puncto Features und Funktionen noch vielseitiger werden. Beliebte Funktionen sind beispielsweise die Folgenden:</p>

<ul>  
<li>die <strong>automatische Personalisierung</strong> von Newsletter-Inhalten (für eine individuelle, direkte Ansprache Deiner Abonnenten)</li>

<li>füge Designs und Vorlagen per <strong>Drag-and-Drop-Editor</strong> ein</li>  
<li>optimiere Deine Newsletter auf <i>Responsive Design</i> (so sehen diese auch auf mobilen Endgeräten wie zum Beispiel Smartphones oder Tablets gut aus)</li>

<li><strong>Automationen</strong> für die automatische Versendung Deiner Newsletter bei bestimmten Events oder Produkterscheinungen</li>  
<li>verschiedene <strong>Test-Funktionen</strong> Deiner Inhalte und Designs</li>

<li>Integration weiterer Marketing-Tools und Apps</li>

<li>zur <strong>Verwaltung Deiner Kontakte</strong></li>

<li>für das punktgenaue <strong>Tracking</strong> Deiner individuellen KPIs (zum Beispiel <i>Öffnungs-</i> und <i>Klickraten</i> sowie <i>Conservion-Raten</i>)</li>

<li>für ein ganzheitliches Reporting</li>

<li>für die <strong>DSGVO-Konformität</strong></li>

</ul>

<p>Von <strong><i><u>Sendinblue</u></i></strong> hast Du ja bereits in den vorherigen Abschnitten etwas gelesen. Hierbei handelt es sich um ein E-Mail-Marketing-Tool, welches über einen nützlichen Drag-and-Drop-Editor verfügt, Dir eine umfassende CRM-Integration bietet und Dir diverse Automatisierungsmöglichkeiten offeriert.<br>

<p> Auch das <strong><i><u>HubSpot Marketing Hub</u></i></strong> eignet sich ideal, um Dein Vorhaben Newsletter erstellen kostenlos in die Tat umzusetzen. Es handelt sich dabei um ein klassisches Inbound-Marketing-Tool, welches für Dich eine vielseitige Plattform für die Bereiche <strong>Marketing</strong>, <strong>CRM</strong>, <strong>Sales</strong> sowie <strong>Kundenservice</strong> darstellt. Mit den modularen Tools stellst Du in wenigen Minuten individuelle und effektive Newsletter zusammen.<br>

<p>Eher zu den Klassikern zählt hingegen das Tool <strong><i><u>Mailchimp</u></i></strong>, welches vor allem bei kleineren Unternehmen für das Newsletter erstellen beliebt ist. Deine Newsletter kannst Du mit diesem Tool nicht nur kostenlos erstellen, sondern in der Basisversion darüber hinaus <strong>bis zu 2.000 Kontakte</strong> kostenlos verwalten. Social Media, Kundenanalyse sowie Content- und Newsletter-Creation – mit Mailchimp kein Problem!</p>

<h2>Was Du hinsichtlich Newsletter erstellen kostenlos beachten solltest</h2>

<p>Vor allem auf der rechtlichen Seite solltest Du in Bezug auf Dein Vorhaben Newsletter erstellen einiges beachten. Aufgrund der Einführung der <strong>Europäischen Datenschutzgrundverordnung</strong> (oder kurz: <strong>DSGVO</strong>) besteht unter anderem die <strong>Opt-in-Pflicht</strong>. Entsprechend darfst Du Deine Newsletter nur an genau jene Personen senden, die dies auch <strong>explizit</strong> erlaubt haben – zum Beispiel an Deine Abonnenten, die die Abonnierung des Newsletters <strong>nachweisbar</strong> bestätigt haben. Per <strong>Double-Opt-In</strong> gehst Du zudem auf Nummer sicher: Hier sendest Du Deinem Abonnenten nach Bestätigung einen <strong>Bestätigungslink</strong> per Mail zu, den dieser klicken muss. Weiterhin darfst Du die Daten, die Du durch Deine Newsletter oder das vorgeschaltete Registrierungsverfahren erhältst, nur <strong>anonym</strong> auswerten. Das heißt, dass <strong>keine Dritten</strong> an die Daten gelangen dürfen. Auch die Datenerhebung an sich bedarf einer vorherigen Einwilligung! Zu guter Letzt: Deine Webseite und Deine Newsletter benötigen ein <strong>Impressum</strong> sowie einen <strong>Abmeldelink</strong>. In ersterem steht, wer für die Inhalte des Newsletters verantwortlich ist und über den Abmeldelink können sich Deine Abonnenten <strong>jederzeit</strong> abmelden.<br>

<p>Auf der Content-Seite solltest Du vor allem darauf achten, dass Du Deine Newsletter beim Newsletter erstellen <strong>nicht zu stark überfrachtest</strong>. Das heißt: Sämtliche Informationen, Beschreibungen oder Neuigkeiten sollten <strong>übersichtlich</strong>, in kurzen Abschnitten sowie optisch ansprechend aufbereitet werden. Sprich Deine Abonnenten zu Beginn des Newsletters <strong>persönlich</strong> an und beginne mit ein paar einleitenden Worten, was den Leser innerhalb der folgenden Abschnitte erwartet – sogenannter <strong><i>Teaser</i></strong>.</p>

<h2>Hier ein paar etablierte Newsletter-Strategien bei der Erstellung</h2>

<p>Dein Projekt Newsletter erstellen lässt sich durch ein paar geschickte Strategien noch deutlich effektiver gestalten. Setze bei der Erstellung Deiner Newsletter daher unbedingt auf folgende Vorgehensweisen:</p>

<ol>  
<li>die <strong>Betreffzeile</strong> richtig nutzen (maximal 40 Zeichen, Call-to-Action einbauen, Keywords platzieren, kurzer Teaser)</li>

<li>die <strong>persönliche Ansprache</strong> (gesichtslose und unpersönliche Newsletter werden seltener gelesen, lass Dich auf die Präferenzen des betreffenden Abonnenten ein, werte frühere Shop-Bestellungen aus)</li>

<li>die passende <strong>Tonalität</strong> verwenden (keine Marketing-Phrasen, kein imperativer Ton, sondern ein lockerer und freundschaftlicher Stil sind gefordert!)</li>

<li>unbedingt <strong>gründlich Korrekturlesen</strong> (Deine Newsletter sollten dennoch einen kompetenten Eindruck machen, also sind Flüchtigkeitsfehler ein absolutes No-Go, gib Deine Newsletter daher idealerweise in ein Korrektorat)</li>

<li>der richtige <strong>Versandzeitpunkt</strong> (Tipp: für B2B werktags und morgens, für B2C eher montags bis sonntags sowie morgens und abends!)</li>

</ol>

<h2>Zu guter Letzt: Analysiere Deine Newsletter und werte diese aus</h2>

<p>Newsletter erstellen abgeschlossen und nun läuft der Laden? Fein! Dennoch solltest Du in Sachen Newsletter erstellen kostenlos <strong>keinen Blindflug</strong> machen. Durch eine umfassende und regelmäßige <strong>Performance-Analyse</strong> siehst Du nicht nur, ob Deine individuelle Newsletter-Strategie Wirkung zeigt, sondern erkennst auch potenzielle Optimierungsmöglichkeiten. Führe daher ein detailliertes Nachtracking <strong>in Echtzeit</strong> durch und messe beständig alle relevanten KPIs! Wichtige Kennzahlen, die Du mit Deinen Newsletter-Tools (siehe oben) unbedingt regelmäßig kontrollieren solltest, sind die Folgenden:</p>

<ul>

<li>Zustellrate Deiner Newsletter</li>

<li>Öffnungsrate Deiner Newsletter</li>

<li>Conversionrate Deiner Newsletter</li>

<li>Abmelderate Deiner Newsletter</li>

<li>Bounces (Verkaufs- oder Abonniereinbrüche)</li>

</ul>

<p>Nutze die so gewonnenen <strong>Learnings</strong> für die beständige Verbesserung sowie für künftige <strong>A/B-Tests</strong> Deiner Newsletter-Strategie. Bei letzterem Test vergleichst Du zwei verschiedene Varianten Deiner Newsletter auf deren Effektivität. Bleib am besten einfach dran und erhöhe mithilfe Deiner Newsletter nachhaltig Deine Reichweite sowie Deine Umsätze im Netz!</p>

<h2>Fazit zum Thema Newsletter erstellen</h2>

<p>Das Marketing-Instrument Newsletter ist auch in Zeiten von Social Media noch immer ein beliebtes und effektives Medium für die individuelle Reichweiten- und Traffic-Erweiterung sowie die Erhöhung von Umsätzen. Was auf den ersten Blick so leicht aussieht, bedarf aber einer umfassenden Planung, des Einsatzes nützlicher Tools sowie einer beständigen Qualitätskontrolle. Auch rechtliche Anforderungen müssen beachtet werden. Bekommst Du dies jedoch hin und bleibst hier gewissermaßen „am Ball“, dann gestalten sich Newsletter für Dich als eine ideale und kostengünstige Möglichkeit, mit potenziellen Community-Mitgliedern in Kontakt zu bleiben oder Deinen Einfluss sowie Umsatz im Netz beträchtlich zu vergrößern!</p>

Behalten Sie mit Sendinblue jederzeit den **Überblick**und analysieren Sie die wichtigsten Erfolgswerte wie die Zustell-, Öffnungs- und Conversionrate sowie die Abmeldungen und Bounces.

*So berechnen und interpretieren Sie die*[*wichtigsten Kennzahlen im Newsletter Marketing*](https://de.sendinblue.com/blog/klickraten-oeffnungsraten-newsletter-benchmark/)*.*

Klicken Sie hierfür oben im Menü auf die Registerkarte „Kampagnen“ und anschließend bei Ihrer spezifischen Kampagne auf das blaue Feld **„Bericht“**.

Nutzen Sie die Statistiken zum Optimieren Ihrer zukünftigen Newsletter. Denn: Nach dem Newsletter-Versand ist vor dem Newsletter-Versand. Mit anderen Worten: Jede abgeschlossene Newsletter-Kampagne – ob Erfolg oder Misserfolg – liefert Ihnen **wertvolle Learnings**, die Ihnen beim Planen Ihres **nächsten**Newsletters helfen.

Nutzen Sie zudem unser **A/B-Test-Funktion**, um Ihre Newsletter Performance zu optimieren.

Das Prinzip bei [A/B-Tests](https://de.sendinblue.com/blog/ab-tests/) besteht darin, **zwei Varianten** eines Newsletters miteinander zu vergleichen. Ziel ist es herauszufinden, welche Version letztlich bei Empfänger:innen **am besten**ankommt.

Mithilfe eines A/B-Tests kristallisiert sich also schnell heraus, was in Ihrem Newsletter gut funktioniert und was Sie vielleicht überarbeiten sollten. Testen Sie beispielsweise verschiedene Betreffzeilen, E-Mail-Absender, Inhalte oder Newsletter Layouts miteinander.

1. Was ist ein Newsletter?
2. Welche Newsletter-Arten gibt es?
3. Was sind die Vorteile und Nachteile eines Newsletters?
4. Wie erstelle ich einen Newsletter?
5. Wie wichtig ist die Richtige Software (gerne auch die besten 3 kurz nennen) / Was gehört in einen Newsletter?
6. Was gibt es zu beachten (Aufbau, Content, Versandzeit etc.)
7. Welche Strategien bei der Newsletter Erstellung beachten bzw. gibt es?
8. Wie Analysiere und Werte ich am besten den Newsletter aus?

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **geforderte Keywords:** | **Newsletter erstellen kostenlos** | genutzt: 12 Mal https://intern.textbroker.de/img/ok.gif (Zu erreichende Keyworddichte: 5-15 Mal) |
| **Newsletter erstellen** | genutzt: 15 Mal https://intern.textbroker.de/img/ok.gif (Zu erreichende Keyworddichte: 10-20 Mal) |